

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

## **SSQNOT**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen**  
**Stand: 07.06.2019**

auf Basis

**ORDRSP**  
Bestellantwort

**UN D.07A S3**

Version:	5.7 (DE)
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.04.2019
Autor:	DVGW

---

---

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze.....	3
1.3 Anwendungsfelder .....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung für SSQNOT .....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout.....	7
3.3 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln .....	23
4 Anwendungsfälle .....	24
5 Änderungshistorie .....	28

---

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der DVWG Mehr-/Minderungen- Mitteilung (SSQNOT), einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Vor der Implementierung dieser Nachrichtenbeschreibung wird empfohlen, das Dokument "Nachrichtenübergreifenden Vorgaben und Erläuterungen" zu lesen, da dieses einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthält.

### 1.1 Funktionale Beschreibung

Diese Nachricht liefert im Rahmen des Prozesses zur Abrechnung von Mehr-/ Minderungen die entsprechenden Mengen für einen definierten Zeitraum. Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungsrichtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

### 1.2 Grundsätze

Die SSQNOT-Nachricht wird ausgetauscht, um Mehr- bzw. Minderungen im Rahmen des Prozesses zur Abrechnung von Mehr-/Minderungen an einen Marktgebietsverantwortlichen zu melden.

### 1.3 Anwendungsfelder

Die SSQNOT-Nachricht wird verwendet, um den Marktgebietsverantwortlichen die Mehr-/Minderungen zu melden.

### 1.4 Verweise

Der Inhalt der SSQNOT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	<b>UNH</b>	M	<b>M</b>	1	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
0020	2	<b>BGM</b>	M	<b>M</b>	1	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
0030	3	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	1	1	Zeitzone
0030	4	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	1	1	Datum und Zeit der Nachricht
0030	5	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		<b>SG1</b>	C	<b>R</b>	9999	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	<b>RFF</b>	M	<b>M</b>	1	1	1	Prüfidentifikator
0150		<b>SG3</b>	C	<b>R</b>	99	1	1	Absender
0160	7	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	1	1	Absender der Nachricht
0150		<b>SG3</b>	C	<b>R</b>	99	1	1	Empfänger
0160	8	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	1	1	Empfänger der Nachricht
1040		<b>SG27</b>	C	<b>R</b>	200000	2	1	LIN
1050	9	<b>LIN</b>	M	<b>M</b>	1	1	1	Positionsnummer
1560		<b>SG36</b>	C	<b>R</b>	9999	1	2	Orte oder Lokation
1570	10	<b>LOC</b>	M	<b>M</b>	1	1	2	Ortsangabe
1590	11	<b>DTM</b>	C	<b>R</b>	5	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen
1600		<b>SG37</b>	C	<b>R</b>	99	1	3	Spezifikation der Menge
1610	12	<b>QTY</b>	M	<b>M</b>	1	1	3	Menge
1620	13	<b>STS</b>	C	<b>R</b>	99	1	4	Status
1670		<b>SG39</b>	C	<b>R</b>	999	1	2	NAD
1680	14	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	1	2	Netzkontonummer
2360	15	<b>UNS</b>	M	<b>M</b>	1	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2430	16	<b>UNT</b>	M	<b>M</b>	1	1	0	Nachrichten-Endesegment

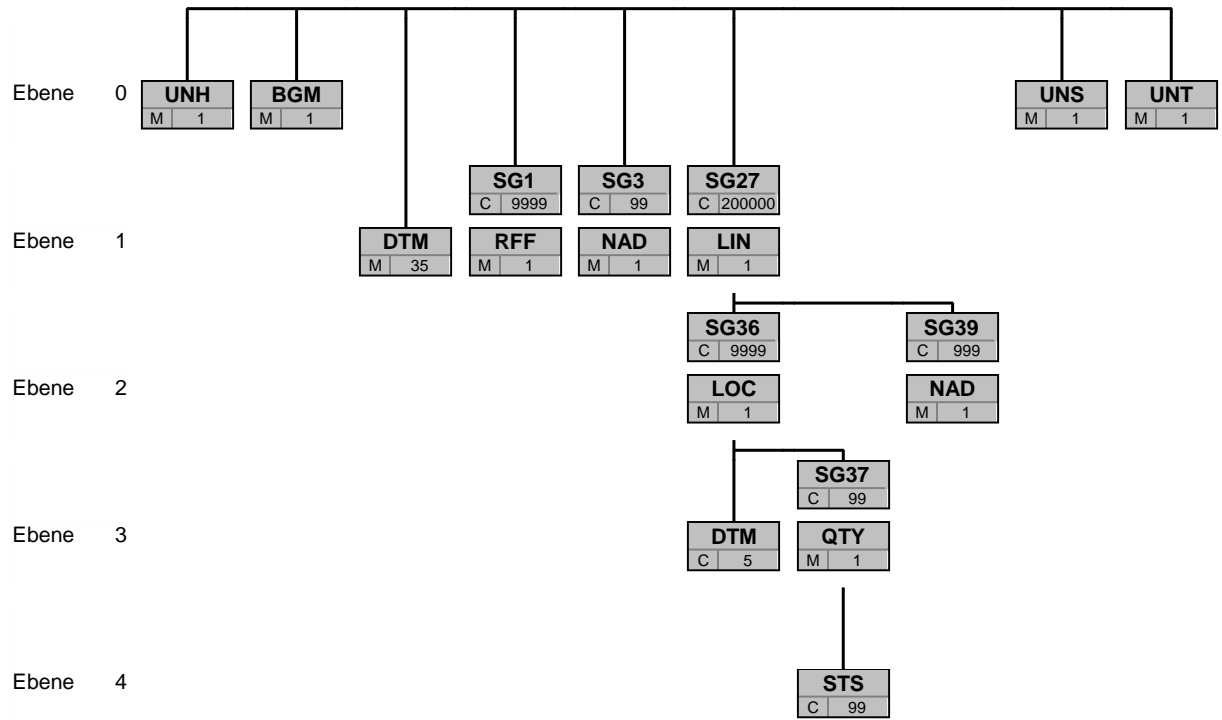
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### **3 EDIFACT Implementierung für SSQNOT**

3 EDIFACT Implementierung für SSQNOT

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0010	1	<b>UNH</b>	M	1	M	1	0	Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht
			Standard		DVGW			
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung		
UNH								
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Vom Absender eindeutig vergebene Referenz.		
S009	Nachrichten-Kennung	M		M				
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M	an..6	M	an..6	<b>ORDRSP Order Response</b>		
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	<b>D Directory</b>		
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	M	an..3	<b>07A Directory Release</b>		
0051	Verwaltende Organisation	M	an..2	M	an..2	<b>UN UN/ECE</b>		
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C	an..6	R	an..6	<b>DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1. 4.2019 (<a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a>).</b>		

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+123456+ORDRSP:D:07A:UN:DVGW17'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0020	2	<b>BGM</b>	M	1	M	1	0	Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht
------	---	------------	---	---	---	---	---	--

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
BGM								
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		C		R			
1001	Dokumentenname, Code		C	an..3	R	an..3	<b>BAG Mehr-/Minder mengenmeldung zur Führung des Netzkontos</b>	
1131	Codeliste, Code		C	an..17	N		Nicht benutzt	
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>	
C106								
1004	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation		C		R			
1004	Dokumentenummer		C	an..35	R	an..35	SSQNOT + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+BAG : :332+SSQNOT00052 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	3	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Zeitzone

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z05 Zeitzonen-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	<b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden.  
 Empfehlung: DVGW empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	4	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Datum und Zeit der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>203 CCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+137:201801042056:203'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0030	5	<b>DTM</b>	M	35	M	1	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	<b>Z01 Gültigkeitszeitraum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:201801010500201802010500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	1	1	Prüfidentifikator
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Prüfidentifikator

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF								
C506	Referenz		M		M			
1153	Referenz, Qualifier		M	an..3	R	an..3	<b>Z13 Prüfidentifikator</b>	
1154	Referenz, Identifikation		C	an..70	C	an..70	<i>Identifiziert den Prüfindikator.</i> <b>70095 Mehr-/Mindermengenmeldung SLP</b> <b>70096 Mehr-/Mindermengenmeldung RLM</b>	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

RFF+Z13:70095'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Absender
0160	7	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Absender der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MS Nachrichtenabsender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MS+987004760000::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	1	1	Empfänger
0160	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	Empfänger der Nachricht

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MR Nachrichtenempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MR+9870112500011:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1050	9	<b>LIN</b>	M	1	M	1	1	Positionsnummer

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer (von 1- n)

**Bemerkung:**

LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. Empfehlung: Wenn nicht anders erforderlich, empfiehlt der DVGW eine einfache, numerische Sequenz, beginnend mit '1', welche für jedes neue Auftreten eines LIN-Segmentes um '1' erhöht wird.

**Beispiel:**

LIN+1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	1	2	Orte oder Lokation
1570	10	<b>LOC</b>	M	1	M	1	2	Ortsangabe

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes. <b>Z99 keine Ortszuordnung</b>

**Bemerkung:**

Anmerkung deutscher Markt: In der SSQNOT Nachricht ist keine Angabe eines spezifischen Ortes erforderlich. Somit besteht dieses Segment nur aus „LOC+Z99“

**Beispiel:**

LOC+Z99'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	1	2	Orte oder Lokation
1590	11	<b>DTM</b>	C	5	R	1	3	Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

DTM kann in Segmentgruppe 36 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.

**Beispiel:**

DTM+2:201801010500201802010500:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	1	2	Orte oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	1	3	Spezifikation der Menge
1610	12	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

			Standard	DVGW		
Bez	Name	St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung
QTY						
C186	Mengenangaben	M		M		
6063	Menge, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>ZY2 Mindermenge</b> <b>ZY0 Mehrmenge</b>
6060	Menge	M	an..35	M	an..35	<i>Aktuelle Menge</i>
6411	Maßeinheit, Code	C	an..8	R	an..8	<b>KWH Kilowattstunden</b>

**Bemerkung:**  
Im Rahmen der Mehr-/Mindermengenübermittlung werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh übertragen.

**Beispiel:**  
QTY+ZY2: 6782:KWH'

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	1	2	Orte oder Lokation
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	1	3	Spezifikation der Menge
1620	13	<b>STS</b>	C	99	R	1	4	Status

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
STS				
C601	Statuskategorie	C	C	
9015	Statuskategorie, Code	M an..3	M an..3	<b>A1G SLP</b> <b>A2G RLM</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

STS+A1G::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	2	1	LIN
1670		<b>SG39</b>	C	999	R	1	2	NAD
1680	14	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Netzkontonummer

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>ZSH Netzkontonummer</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	<i>Netzkontonummer</i>
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSH+NETZKONTONR.: : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2360	15	<b>UNS</b>	M	1	M	1	0	<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>
			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
UNS								
0081	Abschnittskennung, codiert		M	a1	M	a1	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i> <b>S Detail/Schlussteil-Trennung</b>	

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2430	16	<b>UNT</b>	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endesegment

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
UNT						
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M	n..6	Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M	an..14	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNT+175+123456'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.3 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe, welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator<sup>1</sup>) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

Eintreffende SSQNOT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten Informationen beim Empfänger einem Objekt oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

- 2-Tupel der Mehr-/Minder Mengenmeldung Gas gemäß GABi Gas: (Netzkonto, Netzbetreiber) ZO-T1 (SG39 NAD+ZSH, SG3 NAD+MS)

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Mehr-/Minder-mengenmeldung	KoV	70095 70096	NB an MGV	ZO-T1	—

<sup>1</sup> An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Mehr-/ Mindermengenumeldung SLP
	Kommunikation von	NB an MGV
	Prüfidentifikator	70095 (SLP) 70095 (RLM)
Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht		
<b>UNH</b>		
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X
<b>UNH 0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung <b>ORDRS</b> Order Response <b>P</b>	X
<b>UNH 0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps <b>D</b> Directory	X
<b>UNH 0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps <b>07A</b> Directory Release	X
<b>UNH 0051</b>	Verwaltende Organisation <b>UN</b> UN/ECE	X
<b>UNH 0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation <b>DVGW1</b> DVGW Nachrichtentypen <b>7</b> Paket 17, Stand 1.4.2019 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).	X
Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht		
<b>BGM</b>		
<b>BGM 1001</b>	<b>BAG</b> Mehr-/ Mindermengenumeldung zur Führung des Netzkontos Dokumentenname, Code	X
<b>BGM 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X
Zeitzone		
<b>DTM</b>		
<b>DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>Z05</b> Zeitzeonen-Definition	Muss X
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert <b>0</b> UTC	X
<b>DTM 2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>805</b> Stunden	X
Datum und Zeit der Nachricht		
<b>DTM</b>		
<b>DTM 2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier <b>137</b> Dokumenten-/	Muss X



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Mehr-/ Mindermengemeldung SLP bzw. RLM
	Kommunikation von	NB an MGV
	Prüfidentifikator	70095 (SLP) 70095 (RLM)
	Nachrichtendatum/-zeit	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
DTM 2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 203 CCYYMMDDHHMM	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht		
DTM		Muss
DTM 2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Z01 Gültigkeitszeitraum	X
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
DTM 2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code 719 CCYYMMDDHHMMCCYYM MDDHHMM	X
Prüfidentifikator		
SG1		Muss
SG1 RFF		
SG1 RFF 1153	Referenz, Qualifier Z13 Prüfidentifikator	X
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation 70095 Mehr-/ Mindermengemeldung SLP)	X (MUSS bei SLP)
	Referenz, Identifikation 70096 Mehr-/ Mindermengemeldung RLM	X (MUSS bei RLM)
Absender der Nachricht		
SG3		Muss
SG3 NAD		
SG3 NAD 3035	Beteiligter, Qualifier MS Nachrichtenabsender	Muss
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X
SG3 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH 9 GS1 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	X
Empfänger der Nachricht		
SG3		Muss
SG3 NAD		
SG3 NAD 3035	Beteiligter, Qualifier MR Nachrichtenempfänger	Muss
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X
SG3 NAD 3055	332 DE, DVGW Service &	

#### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Mehr-/ Mindermengemeldung SLP
	Kommunikation von	NB an MGV
	Prüfidentifikator	70095 (SLP) 70095 (RLM)
	<b>9</b> Consult GmbH GS1 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	X
Positionsnummer <b>SG27</b>		
SG27 <b>LIN</b>		Muss
SG27 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X
Ortsangabe <b>SG36</b>		
SG36 <b>LOC</b>		Muss
SG36 LOC <b>3227</b>	<b>Z99</b> keine Ortszuordnung Ortsangabe, Qualifier	X
Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen <b>SG36</b>		
SG36 <b>DTM</b>		Muss
SG36 DTM <b>2005</b>	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	X
SG36 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X
SG36 DTM <b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code <b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCYYM MDDHHMM	X
Menge <b>SG37</b>		
SG37 <b>QTY</b>		Muss
SG37 QTY <b>6063</b>	<b>ZY2</b> Mindermenge Menge, Qualifier	X
SG37 QTY <b>6060</b>	<b>ZY0</b> Mehrmenge	X
SG37 QTY <b>6411</b>	Menge	X
SG37 QTY <b>6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunden Maßeinheit, Code Maßeinheit, Code	Muss X
Status <b>SG37</b>		
SG37 <b>STS</b>		
SG37 STS <b>9015</b>	Statuskategorie, Code <b>A1G</b> SLP <b>A2G</b> RLM	X
SG37 STS <b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X

#### 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Mehr-/ Minder mengenmeldung SLP
	Kommunikation von	NB an MGV
	Prüfidentifikator	70095 (SLP) 70095 (RLM)
Netzkontonummer		
<b>SG39</b>		
<b>SG39 NAD</b>		Muss
<b>SG39 NAD 3035</b>	<b>ZSH</b> Netzkontonummer Beteiligter, Qualifier	X
<b>SG39 NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X
<b>SG39 NAD 3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X
Abschnitts-Kontrollsegment		
<b>UNS</b>		Muss
<b>UNS 0081</b>	<b>S</b> Detail/Schluss teil-Trennung Abschnittskennung, codiert	X
Nachrichten-Endeselement		
<b>UNT</b>		Muss
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
1.	Fußzeile S.1-3	Erstellungsdatum in der Fußzeile im Format yyyy-mm-dd	Erstellungsdatum in der Fußzeile im Format dd.mm.yyyy	Harmonisierung des Datumformats im gesamtem Dokument	Veröffentlicht
2.	Titelseite	SSQNOT Version 5.6 (DE) / 2015-10-01	SSQNOT Version 5.7 (DE) / 01.02.2019	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
3.	UNH S009:0057	EG4013	DVGW17	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
4.	BGM C002:3055	321	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
5.	SG3 NAD C082:3055	321	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
6.	SG3 NAD C082:3039	Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Liegt dem Markt zur Konsultation vor.
7.	SG3 NAD C082:3055	321 (=EDIGAS), 305 (=EIC)	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Liegt dem Markt zur Konsultation vor.
8.	STS C601:3055	305 (=EDIGAS)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
9.	DTM2 C507:2380	Datum/ Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben.	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
10.	DTM	Max. Wdh. DVGW = 35	Max. Wdh. DVGW = 1	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
11.	SG36 LOC 3227	Z19	entfällt	Keine Angabe eines spezifischen Ortes notwendig.	Liegt dem Markt zur Konsultation vor.
12.	SG27 SG36 DTM	Max. Wdh. DVGW = 5	Max. Wdh. DVGW = 1	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
13.	SG27 SG36 SG37	Max. Wdh. DVGW = 99	Max. Wdh. DVGW = 1	Komplette Überarbeitung der	Veröffentlicht

## 5 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	STS			Nachricht und Einführung einer Dokumentation	
14.	SG27 SG36 SG37	Max. Wdh. DVGW = 99	Max. Wdh. DVGW = 1	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer Dokumentation	Veröffentlicht
15.	SG3 NAD 3035	Code zur Identifizierung des Senders: ZSO	Code zur Identifizierung des Senders: MS	Harmonisierung der Codeliste	Veröffentlicht
16.	SG3 NAD 3035	Code zur Identifizierung des Empfängers: ZSY	Code zur Identifizierung des Empfängers: MR	Harmonisierung der Codeliste	Veröffentlicht
17.	SG27 SG36 SG37 QTY C186:6063	ZY1- Mehrmenge	ZY0 - Mehrmenge	Harmonisierung der Codeliste	Veröffentlicht
18.	BGM-C002:1001	BAG (Mehr-/Minder mengenmeldung zur Führung des Netzbetreiberkontos)	BAG (Mehr-/Minder mengenmeldung zur Führung des Netzkontos)	Harmonisierung der Codeliste	Veröffentlicht
19.	SG27	Max. Wdh. DVGW = 1	Max. Wdh. DVGW = 2	Präzisierung der Wiederholung	Veröffentlicht